

STIKO: 18. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 15.2.2022

Aktuell empfiehlt die STIKO nach abgeschlossener COVID-19-Grundimmunisierung, die aus zwei oder mehreren Impfungen bestehen kann, und darauf erfolgter 1. Auffrischimpfung (auch Boosterimpfung genannt) eine 2. Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff für besonders gesundheitlich gefährdete bzw. exponierte Personengruppen.

„ ... Bei schwer immundefizienten Personen ab dem Alter von 5 Jahren mit einer erwartbar stark verminderten Impfantwort (s. Tab. 4) können mehrere Impfstoffdosen zur Optimierung der primären Impfserie notwendig sein. Diese Impfstoffdosen sollen im Mindestabstand von 4 Wochen zur jeweils vorangegangenen Impfstoffdosis verabreicht werden. Erst nach erfolgreicher Grundimmunisierung sollen 2 Auffrischimpfungen im Mindestabstand von 3 Monaten erfolgen; dieser Mindestabstand gilt auch zwischen den Auffrischimpfungen. Eine serologische Antikörpertestung zur Überprüfung des Impferfolges wird nicht grundsätzlich empfohlen. Der Wert, der einen sicheren Schutz bedeutet und damit eine oder mehrere Impfstoffdosen unnötig machen würde, ist nicht bekannt. Lediglich bei schwer immundefizienten Personen mit einer erwartbar stark verminderten Impfantwort (s.Tab. 4) soll frühestens 4 Wochen nach der 2. Impfstoffdosis UND frühestens 4 Wochen nach der 3. Impfstoffdosis eine serologische Untersuchung auf spezifische Antikörper gegen das SARS-CoV-2-Spikeprotein erfolgen (Gesamtprotein, S1-Untereinheit oder Rezeptorbindungsdomäne). ...“

Hier finden Sie den kompletten Text der 18.Aktualisierung:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/07_22.pdf?__blob=publicationFile